



#### Stadtratsfraktion Ludwigshafen

Monika Kleinschnitger · Fraktionsvorsitzende  
Hans-Uwe Daumann · Fraktionsvorsitzender  
Heike Hess · Stellv. Fraktionsvorsitzende  
Ibrahim Yetkin · Stellv. Fraktionsvorsitzender  
Gisela Witt

#### Fraktionsbüro

Rathausplatz 10  
67059 Ludwigshafen  
Telefon 0621-52 30 23  
Telefax 03222-246 420 8  
fraktion@gruene-lu.de  
www.die-gruenen-im-rat.de

• DIE GRÜNEN IM RAT • Rathausplatz 10 • 67059 Ludwigshafen •

An die  
Oberbürgermeisterin  
Frau Jutta Steinruck  
Jaegerstraße 1

67059 Ludwigshafen

Ludwigshafen 10.11.2022

### **Antrag zur Sitzung des Hauptausschusses am 28.11.2022: Unterstützung der Nutzung von Stecker-PV-Anlagen („Balkon-Solaranlagen“)**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

wir bitten Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Hauptausschusses am 28.11.2022 zu setzen: Unterstützung der Nutzung von Stecker-PV-Anlagen („Balkon-Solaranlagen“)

Wir beantragen, dass die Verwaltung im Konzern Stadt darauf hinwirkt, dass die Anschaffung und Nutzung von Stecker-PV-Anlagen („Balkon-Solaranlagen“) durch Eigentümer:innen und Mieter:innen in Ludwigshafen durch entsprechend schlanke Anmelde- bzw. Genehmigungsprozesse unterstützt wird.

#### **Begründung:**

Seit geraumer Zeit steigen die Energiepreise, zuletzt drastisch angetrieben durch den russischen Krieg in der Ukraine. Die Nutzung von Stecker-PV-Anlagen („Balkon-Solaranlagen“) wird dadurch für viele Menschen attraktiv als kleiner Schritt auf dem Weg zu mehr Energie-Unabhängigkeit – und dies ökologisch sinnvoll und nachhaltig.

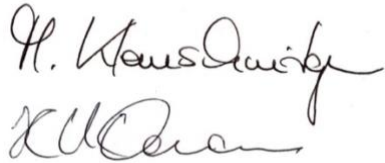
Stecker-PV-Anlagen bzw. Balkon-PV-Anlagen sind eine attraktive Möglichkeit, um Bürger:innen aktiv in die Energiewende einzubeziehen. Allerdings fehlt es häufig an Wissen um die Rahmenbedingungen wie zum Beispiel die Meldepflicht, das Anmeldeverfahren, eventuell bestehende Auflagen des Denkmalamts, die Genehmigung durch Eigentümer:innen, Sicherheitsaspekte sowie der Aufbau der Anlage.

Mit Balkonmodulen können auch Menschen, die über keine Dachflächen für Photovoltaik-Anlagen verfügen, einen persönlichen Beitrag zur Energiewende leisten. Die kleinen Photovoltaiksysteme werden auch Mini-Solaranlagen, Balkon-Solaranlage, Mieter-Photovoltaik oder Stecker-Module genannt, weil sie sich einfach an die Balkonbrüstung montieren lassen und der erzeugte Strom über die Steckdose direkt für den Eigenverbrauch nutzbar ist. Die Mini-Solaranlagen lassen sich einfach entfernen und an anderer Stelle weiterbetreiben.

Zielgruppen, die sensibilisiert werden sollten, sind Bürger:innen, Wohnungsbesitzer:innen, Vermieter:innen, Haus-Eigentümer:innen, Handwerker:innen, Wohnungsbaugesellschaften, die Netzbetreiberin. Wir

beantragen daher, in Zusammenarbeit mit der Netzbetreiberin TWL Netze und dem Wohnungsbauunternehmen GAG eine Basisinformation bereitzustellen, die über die technischen und rechtlichen Aspekte der Nutzung von Stecker-PV-Anlagen aufklärt. Parallel sollten TWL und TWL Netze das Anmeldeverfahren weiter vereinfachen und insbesondere auf Kostenersatz für eventuellen „vorzeitigen Zählerwechsel“ verzichten.

Mit freundlichem Gruß

The image shows two handwritten signatures in black ink. The top signature is written in a cursive style and appears to read 'H. Klaus-Dewitz'. The bottom signature is also cursive and appears to read 'H. U. Daumann'.

Monika Kleinschnitger und Hans-Uwe Daumann, Fraktionsvorsitzende